

HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG



WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL

Ausgabe Nr. 2/2025

www.hochleithen.gv.at



Unsere „Dorfheldin“

Große Auszeichnung für Ortsvorsteherin Eva Brunnhuber – die Niederösterreichische Dorf- und Stadterneuerung hat in einer stimmungsvollen Zeremonie den Titel „Dorfheldin“ verliehen – Hochleithen kann stolz auf engagierte Bürger sein. Im Bild: GR Josef Schatz, Maria Forstner, Roman Brunnhuber, Eva Brunnhuber, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Adi Mechtler

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach rund 25 Jahren muss das Dach des Gemeindezentrums aufgrund zunehmender Probleme mit dem Material erneuert werden – nach den guten Erfahrungen im Zuge der Bauhof-Errichtung wird auch hier ein Foliendach aufgebracht.

Die ersten Erfahrungen mit unserer großflächigen PV-Anlage auf Bauhof und WSZ sind äußerst erfreulich, eine immense Menge Strom wird produziert und die schon gegründete Energiegemeinschaft kann sich nun konstituieren. Damit wird für sämtliche Gemeindegebäude, die Freiwillige Feuerwehr, den Musikverein und eventuell in

weiterer Folge auch für die Gemeinschaftskläranlage in Ulrichskirchen umweltfreundlicher Strom selbst produziert.

Ich freue mich über jede neue Initiative, herausragend in den letzten Wochen war wohl die durch mehrere Gemeinderäte unter Anführung von GR DI Christine Filipp, MA ins Leben gerufene Aktion „Zuschade für den Müll“, die aufgrund des Erfolges wohl eine regelmäßige Dauereinführung werden wird, als kleines Zeichen der Hochleithner für bewussten Umgang mit Reststoffen.

Jetzt kostenlos
herunterladen!

**GEM
2GO**

Download for
Windows Phone

Available on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Scan mich!



Impressum

**Eigentümer und Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**

Gemeinde Hochleithen

Tel: 02245/89166

E-Mail: gemeinde@hochleithen.at

www.hochleithen.gv.at

Druck: Atlas, 2203 Groöbebersdorf

Layout:

Team Wagner Designstudio

www.teamwagner-design.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister ÖkR Ing. Adolf Mechtler

Hinweis: Für alle Fotos ohne

Bildnachweis gilt: © Gemeinde Hochleithen

»

Fortsetzung von Seite 1

Nachdem in der Welt momentan sehr viel Unruhe herrscht und viele traurige Dinge passieren, hoffe ich, dass wir unsere kleine heile Welt in Hochleithen durch unser Zutun so gut als möglich erhalten können und wünsche unseren Schulkindern nach getaner Arbeit schöne Ferien, Ihnen allen erholsame Sommerwochen und unseren Landwirten eine gute und unfallfreie Ernte.

Ihr Bürgermeister
ÖkR Ing. Adolf Mechtler



Ferienspiel

Auch heuer gibt es für die Hochleithner Kinder in den Sommerferien ein abwechslungsreiches **Ferienspiel**, wie die Stationen-Spiele „Bei uns daham“, ein „Recycling-Nachmittag“, „Vergnüben für Jung und Alt“, die beliebte „Schlaue-Fuchs-Tour“ sowie ein Zirkus-Workshop inkl. Zirkus-Arena. Unterstützt werden wir dabei von der Gesunden Gemeinde, dem Arbeitskreis Ver- und Entsorgung, den Senioren Hochleithen, Paul Schmid und dem BHW ZV Hochleithen. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön dafür.

Die Verteilung des Programms inkl. Anmeldeformular erfolgt direkt an die Kinder oder kann auf der Gemeinde-Homepage heruntergeladen werden. Bitte um rasche Anmeldung.

Redaktionsschluss

für die nächste reguläre Ausgabe der Gemeindezeitung ist der Freitag,
12. September 2025.

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung

• **Weitere Bestellungen von Fachgemeinderäten** nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung:

Jugendgemeinderäte:

GR Roland Amesmann,
GR Christopher Hackl

Mobilitätsbeauftragte:

GR Ing. MSc (FH) Markus Schwab,
GR Christopher Hackl

Breitbandbeauftragte:

GR Wolfgang Antl,
GR Christopher Hackl

EU-Gemeinderat:

GR DI Christine Filipp, MA

Vertreter Tourismusverband:

GR DI Christine Filipp, MA,
GfGR Robert Vielnascher

Tourismusbeauftragte:

GR DI Christine Filipp, MA

Sicherheitsgemeinderat:

GR Christian Achter

Archivverantwortlicher:

Rudolf Kreitmeier

Vertreterin für kulturelle Belange:

GR Petra Hirsch

Ortsvertreter lt.

NÖ Grundverkehrsgesetz:

GR Rudolf Heinisch,
GR Josef Tanzberger,
Rudolf Kreitmeier

Verein „Hilfswerk

Brünnerstraße-Kreuttal“:

Schriftführerin Doris Achter und Obmann Mechtler bleiben bis zur nächsten Generalversammlung, GfGR Eva Brunnhuber wird als weiteres Vorstandsmitglied entsandt.

Die vollständige Besetzung der fünf Arbeitskreise entnehmen Sie der Homepage unserer Gemeinde.

• Nachdem in den letzten Jahren uns immer mehr klar wurde, dass das „Reinzink-Dach“ des Ge-

meindezentrums sehr bald Geschichte sein wird, wurde schon in der Finanzplanung für das heurige Jahr die Erneuerung berücksichtigt, und nach Ausschreibung der Arbeiten durch Architekt DI Peter Wenzel haben sich mehrere Firmen um die Arbeiten bemüht. Als Bestbieter wurde im Zuge des Vergabeverfahrens die Firma Zwang aus Bockfließ zu einem Gesamtpreis von € 132.750,26 (brutto, Skonto berücksichtigt) ermittelt und eine Vergabe nach Einhaltung der vorgesehenen Fristen vorgenommen. Die Arbeiten sind zwischenzeitlich schon im Gange – verlegt wird übrigens ein Foliendach analog dem Bauhof.

• Anstatt der heute undenkbaren, damals aber mit besten Absichten errichteten **Sicherung der Böschung beim Fußballplatz** Traunfeld mit ehemaligen Bahnschwellern, hat der Gemeinderat beschlossen, hier eine stabile, 1,20 m hohe Stahlbetonwand zur langfristigen Sicherung der Geländestufe zu errichten. Mit Berücksichtigung aller notwendigen Maßnahmen – Vermessung, Bauverhandlung, Abbruch, Entsorgung, Fundamentierung und



Neuerrichtung sowie Anpassung des bestehenden Geländes wird für diese Arbeit entsprechend der Haushaltsplanung ein Betrag von rund € 45.000,- vorgesehen, der Auftrag der Betonarbeiten wurde an Firma Hager Schalungsbau, Lunz am See erteilt.

- Ebenfalls in diesem Nahebereich ist die **Erneuerung des Dorfplatzes Traunfeld** unter Federführung der Ortsvorsteherin durch umfangreiche Eigenleistungen geplant. Für dieses Vorhaben wurde bei der Dorf- und Stadterneuerung NÖ ein entsprechender Förderantrag gestellt, eine Unterstützung von 40 % der Gesamtbausumme, geschätzt mit € 24.000,- ist möglich, eine Förderzusage steht leider aktuell noch aus.



- **„Zu schade für den Müll“ – Weitergeben statt Wegwerfen**
Am Samstag, den 5. April 2025, fand in Hochleithen die Mitmach-

Aktion „Zu schade für den Müll“ statt – und sie war ein voller Erfolg! Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf der Gemeinde und brachten gut erhaltene Dinge zur Sammelstelle beim Bauhof, um sie weiterzugeben, anstatt sie wegzuerwerfen. Bgm. Adolf Mechtler war begeistert von der Idee, die durch seine Gemeinderäte umgesetzt wurde: „Wie viele Dinge werfen wir weg, obwohl sie eigentlich noch jemandem Freude machen könnten? Genau hier setzte die Aktion „Zu schade für den Müll“ an“.

Ob Ski, Brettspiele, Bobby Cars, Spielautos, Scooter, Geschirr, Besteck, CDs oder DVDs – die Vielfalt der abgegebenen Gegenstände war beeindruckend. Viele dieser Dinge fanden im Laufe des Tages neue Besitzerinnen und Besitzer, die sich sichtlich über ihre Fundstücke freuten. Besonders die kleinen Besucher waren begeistert von den Spielsachen und Fahrzeugen, die sie gegen eine freie Spende mitnehmen durften.

Ganz nach dem Motto: „Bring, was du nicht mehr brauchst – nimm mit, was du brauchen kannst!“ wurde getauscht, gestöbert und weitergegeben. Die Aktion stieß auf großen Anklang in der Bevölkerung und sorgte für eine angenehme, gemeinschaftliche Atmosphäre. Mit dieser Initiative setzte die Gemeinde Hochleithen ein starkes

Zeichen für Ressourcenschonung, gelebte Nachhaltigkeit und ein solidarisches Miteinander. Die Aktion hat gezeigt: Teilen statt Wegwerfen kann Freude machen – und bringt die Menschen zusammen. Eine Wiederholung im Herbst 2025 ist in Planung.

- **Vergabe der Bauplätze in Bogenneusiedl** in der Gaweinstaler Str. 22! Wir freuen uns, dass zwei Bewerber mit Hochleithner Hintergrund verbindliches Interesse an den neu geschaffenen Bauplätzen in Bogenneusiedl gezeigt haben, nach Beschluss durch den Gemeinderat wird einerseits der Verkauf abgewickelt, andererseits eine Entscheidung über die weitere Verwendung des dritten Bauplatzes gefasst.

- Anstatt die **Platzbefestigung neben Bauhof** samt Verlegung der Sammelcontainer Wolfpassing für Glas und Altkleider kostenintensiv mit versiegeltem Beton oder Asphalt vorzunehmen, haben wir uns entschieden, diese Fläche in Eigenregie zu pflastern und damit deutliche Geldmittel im Bereich „Abfallhaushalt“ erspart.

»



v.l.n.r.: Gemeinderat Christian Achter, Gemeinderätin Christine Filipp, Geschäftsführender Gemeinderat Robert Vielnascher



Sichtlich zufrieden mit der Eigenleistung haben unsere Gemeindearbeiter Robert Achter und Andreas Pfanner den Sammelplatz in Top-Qualität eigenständig hergestellt.

• Der Gemeinderat beschäftigt sich aufgrund der allgemein bekannten schwierigen wirtschaftlichen Lage laufend mit der **Stabilisierung des Gemeindehaushaltes**.

Leider sind aktuell weniger Mittel aus dem großen Steuerkuchen zur Verteilung verfügbar, daher sind wir angewiesen, alle Haushaltsstellen zu durchleuchten, möglichst überall Kostenwahrheit einzufordern, und nach Aufforderung durch die NÖ Landesregierung ist es nun das Gebot der Stunde, alle Ausgaben nach Verpflichtung bzw. Ermessen zu kategorisieren sowie auch mögliche Einsparungen zu fixieren.

• Das aktuelle **Hochwasserschutzprojekt** mit fünf Rückhaltebecken in Wolfpassing ist abgeschlossen, aktuell werden die Betriebsvorschriften erarbeitet und vervollständigt, ebenso läuft die letzte Förderabwicklung. Von den endgültigen Zahlen werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Die Umsetzung der weiteren geplanten vier RHB wird wohl nach Verfügbarkeit von Fördermitteln im Laufe der nächsten Jahre etwas verzögert stattfinden, zumindest die Planungen hierfür sind grundsätzlich abgeschlossen.

• Die **Förderungen** an unsere Freiwillige Feuerwehr und die aktiven Vereine konnten trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage

in unveränderter Höhe zugesprochen werden. Dem Gemeinderat ist an dieser Stelle selbstverständlich bewusst, dass mit jeder Unterstützung ein Vielfaches an gesellschaftlichem Wert für unsere Gemeinschaft erzeugt werden kann.

• Mit der Auszahlung der Fördermittel für das umgesetzte Projekt **„Flurdenkmaldatenbank“** ist dieses Vorhaben auch finanziell abgeschlossen. Ein großer Dank gilt unserem GR Christian Achter für seinen Einsatz in diesem Leuchtturmprojekt der LEADER Region Weinviertel Ost – nutzen Sie die Informationen über die Denkmäler/Marterl – entweder direkt an den angebrachten Tafeln, über die ebenfalls ersichtlichen QR-Codes oder bequem über die Datenbank www.marterl.at.

• **Nachnutzung RLH-Gelände Wolfpassing**
 Der in der Sache befasste Vizebürgermeister hat gemeinsam mit unserem beauftragten Raumplaner an einem Baulandmobilisierungsvertrag zur Absicherung der wechselseitigen Interessen und Verpflichtungen gearbeitet, dieser ist durch das RLH Weinviertel Ost schon beschlossen, unser Gemeinderat befasst sich aktuell damit. Geplant ist heuer die letzte Übernahme von Getreide und Mais, der Grundeigentümer RLH Weinviertel Ost verhandelt aktuell mit potenziellen Kaufinteressenten/Bauträgern, die entsprechend

der Vorgabe der Gemeinde leistbaren und verfügbaren Wohnraum schaffen sollen.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklungen muss uns allen das Thema Leerstand von Wohnraum im Hinblick auf eine gedeihliche Bevölkerungsentwicklung zu denken geben. Leerstand kostet dem Eigentümer und schadet der Gemeinde!

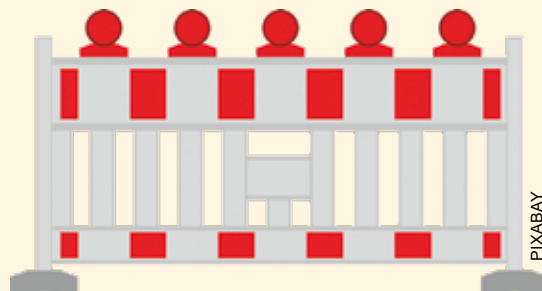
• **Kelleranlagen im Grasigen Weg**

Das Projekt „Verbücherung“ der Kelleranlagen im Grasigen Weg ist in der Zielgerade – als Ergebnis eines doch umfangreichen Prozesses mit den ehemaligen Nutzern der Anlagen kann man durchaus erfreut resümieren – einige Aktivitäten auf Erhaltung der Anlagen und schöne Gestaltung der Kellergasse werden schon gesetzt, einige verfallene Anlagen werden im Laufe der nächsten Jahre verschwinden, zahlreiche Keller werden von den Nutzern übernommen und von ihnen oder auch neuen Eigentümern auch erhalten.



Totalsperre der Landesstraße L6

Zwischen 28.07.2025 und 14.08.2025 wird die L6 zwischen Lagerhaus Schleimbach und der Abzweigung Richtung Traunfeld für den gesamten Verkehr gesperrt und eine entsprechende Umleitung über Kronberg – B7 – Wolfpassing – Streifing usw. eingerichtet – Grund ist die vorgesehene Erneuerung des



Straßenbelages. Wir ersuchen um Beachtung der verordneten Verkehrszeichen.

Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt

Über einen Besuch der Schülerinnen und Schüler der Volksschule im Rahmen der „Aktionswoche Kommunale Bildung“ freute sich das Team der Gemeinde Hochleithen. Die Kinder staunten, als Bürgermeister Mechtler ihnen erklärte, wie viele Aufgaben die Gemeinde zu erledigen hat – im Nu waren die zwei vorgesehenen Stunden verstrichen. „Die

Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb war es mir eine besondere Freude, die Kinder im Gemeindeamt willkommen zu heißen. Je besser die Kinder ihre Heimatgemeinde kennen, desto eher schätzen sie das Leben hier und wollen sich vielleicht in Zukunft am Gemeindegesehen beteiligen“, sagte Bürgermeister Mechtler.



Weinvierteltag am 26. März 2025

Bewusstseinsbildung für die positive Entwicklung unserer Region – wir machen mit!

Dorfheldin Eva Brunnhuber

Eine Vielzahl von Dorfheldinnen und Dorfhelden aus ganz Niederösterreich wurde beim Forum Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung in Ollersdorf vor den Vorhang gebeten und geehrt.

Aus unserer Gemeinde wurde GfGR und Ortsvorsteherin Eva Brunnhuber aufgrund ihrer zahlreichen Verdienste für diese Auszeichnung vorgeschlagen – engagiert sie sich doch außerhalb ihrer Tätigkeit als Kommunalpolitikerin für so viele Dinge, die das Leben im Dorf spürbar lebenswerter und gemeinschaftlicher machen. Wer schätzt nicht unsere vielen schönen Grüninseln,

die Aktivitäten von Gesunde Gemeinde und Bildungs- und Heimatwerk, unser Ferienspiel, die Initiativen zu Brauchtumpflege und Dorfgemeinschaft, die geplante Erneuerung des Dorfplatzes Traunfeld, der Betrieb der „Radlrast“, die Bewegungsangebote für Jung und Alt im Turnsaal der Volksschule, den Erhalt des Milchhauses, die Koordination und Vernetzung der Vereine mit der Gemeinde oder auch ihre persönlichen Aktivitäten bezüglich Revitalisierung der Kellergasse – hinter all diesen Dingen steht ein Name, und die Auszeichnung für Eva Brunnhuber ist höchst verdient.



Seniorenflug

Der heurige **Seniorenflug** ist für Mittwoch, 3. September 2025 geplant, wir werden das Mostviertel besuchen. Die entsprechenden Einladungen ergehen zeitgerecht.

Flurreinigung – es braucht keinen Auftrag

Es gibt einige Gemeindeglieder, auf die wir besonders stolz sein können – ohne einen Auftrag zu erhalten nehmen sie aus eigenem Antrieb Sammelsäcke und reinigen damit entlang von Wanderwegen/Güterwegen unsere Natur. Dies möchten wir in dieser Zeitung besonders lobend erwähnen – noch größer ist ein Umstand hier zu nennen – sie tun mit dieser Aktion nicht nur unserer Umwelt etwas Gutes, sie nehmen sogar ihre Kinder und Enkelkinder mit, um auch den nächsten Generationen den hohen Wert einer lebenswerten Natur vor Augen zu führen. DANKE!



Gesunde Gemeinde - Vortrag „BISS ins hohe Alter“

Mit Frau Dr. med. dent. Barbara Hiller, MSc konnte die Gesunde Gemeinde eine erfahrene Zahnärztin gewinnen, um der Hochleithner Bevölkerung wichtige Informationen zu den Themen Prophylaxe

und Zahnerhaltung näher zu bringen. So wurden viele Fragen zum Thema Mundhygiene von klein auf, welche Zahnbürste ist die richtige, uvm. mit fachlicher Kompetenz und praktischen Tipps beantwortet.



v.l.n.r.: Petra Schellner, Roswitha Tanzberger, Monika Achter, Anita Regner, Heidi Antl, Elisabeth Friedl, Dr. Barbara Hiller, Erni Rernböck, Margit Mack

30 Jahre EU Mitgliedschaft

Am 9. Mai haben wir den Europatag gefeiert, das ist nicht nur ein Grund, der 30jährigen Mitgliedschaft zu gedenken, sondern auch durchaus die zahlreichen Projekte und Maßnahmen zu benennen, die durch die Möglichkeiten der Europäischen Gemeinschaft auch in unserem Bereich, im Weinviertel und sogar in unserer kleinen Gemeinde Hochleithen umgesetzt werden konnten.

Durch die auf nationaler Ebene entwickelten Förderprogramme wie LEADER konnten in den letzten Jahren zahlreiche Projekte auch bei uns umgesetzt werden - von der Stärkung regionaler Wertschöpfung bis hin zu Genussrastplätzen, Radwegen oder Kulturinitiativen.

Unsere Gemeinde war und ist Teil dieser Entwicklung. So war beispielsweise ein LEADER-Projekt in unserer Gemeinde „Fitness- und Motorikgeräte Hochleithen“. Darüber hinaus werden zum Beispiel auch Hochwasserschutzmaßnahmen und Güterwege mit Unterstützung von EU-Mitteln errichtet.

Konkret drei Beispiele, die in unserer Gemeinde umgesetzt werden konnten:

- Errichtung des Begleitweges in der Triftstraße (Fördermittel aus EU-Töpfen € 42.095,69)
- Güterweg Wiesthal (Fördermittel aus EU-Töpfen € 28.363,87)
- Hochwasserschutz Wolfpassing (Fördermittel aus EU-Töpfen € 434.853,50)



Doch die EU bietet noch viel mehr:

- Reisefreiheit ohne Grenzkontrollen, eine gemeinsame Währung
- Bildungschancen durch Erasmus & Co.
- Jugendaustausch und internationale Projekte
- Gemeinsamer Wirtschaftsraum, der Handel und Arbeitsplätze sichert
- Friedenssicherung und Zusammenarbeit über Grenzen hinweg

Selbstverteidigungskurs für Hortkinder



Trainer Ronny Haberguth von „Sicherheit4kids“ erklärte kindgerecht praktische Verhaltensweisen zur Vermeidung, Deeskalation und Intervention, in Rollenspielen wurde das Erlernete trainiert.

Ein leidiges Thema

Leider hören wir so oft Beschwerden über mit Hundekot verunreinigte Vorgärten oder Grünflächen – nachdem rund 20 Sammelcontainer mit „Sackerlausgabe“ strategisch im Gemeindegebiet verteilt sind, könnten diese Beschwerden doch eigentlich schon der Vergangenheit angehören, meint Ihre Gemeinde!

Überdies – das „Sacker!“ sollte schon an der Leine mitgeführt und nicht erst gesucht werden, wenn das „Geschäft“ gemacht ist – kleiner Tipp am Rande!



Neueröffnung einer Wahlarztpraxis für Dermatologie

In Wolfpassing, Hauptstraße 67, eröffnete die Wahlarztpraxis für Haut- und Geschlechtskrankheiten von Frau Dr. Martina Schmid-Simbeck.

Neben allgemeiner Dermatologie (u.a. Behandlung von entzündlichen Hautkrankheiten wie Akne, Schuppenflechte und Neurodermitis) ist ihr die bestmögliche Behandlung von Hautkrebs in unserer Region ein besonders großes Anliegen. Durch die langjährige Erfahrung als Oberärztin und Dermato-Onkologin an der Klinik Donaustadt und nun im Landeskrankenhaus Mistelbach ist unsere Bevölkerung bei ihr in besten Händen.

Die sympathische Ärztin ist zudem eine Spezialistin für Kinderdermatologie und kümmert sich gerne um die Hautprobleme kleiner Patienten.

Termine erhalten Sie online unter www.derma-mit-herz.at oder über die freundliche und engagierte Assistentin Frau Elisabeth Achter telefonisch unter 02245/21215.

Frau Dr. Schmid-Simbeck bedankt sich besonders bei Vermieter Vbgm. Reinhard Pfanner für die reibungslose Zusammenarbeit.

Wir als Gemeinde freuen uns über die Praxiseröffnung unserer Fachärztin und gratulieren unserer neuen Ärztin zur Entscheidung, sich in der Heimatgemeinde auch wirtschaftlich niederzulassen.

In Summe dürfen wir stolz sein, mit Dr. Renata Westerlund, Dr. Hans Keller und Dr. Martina Schmid-Simbeck als vor Ort praktizierende Ärzte sowie auch mit Dr. Andrea Bachl und Dr. Barbara Hiller so viel medizinisch kompetente



Personlichkeiten in unserer Gemeinde zu haben, die unsere Bevölkerung versorgen bzw. ihr großes Wissen auch z.B. im Rahmen von Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde weitergeben. DANKE



Radwandertag der Gesunden Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Hochleithen möchte schon jetzt zum RADWANDERTAG am 7.9.2025, 15.00 Uhr einladen.

Start ist beim Gemeindezentrum, zwischendurch wartet eine Laabstation und der gemütliche Ausklang findet in der Bogenneusiedler Keller-gasse mit Bewirtung der Bogenneusiedler Kellergassenfreunde statt.

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt!

Muttertagsfeier des Seniorenbundes Hochleithen

Neben einigen organisatorischen Informationen durch die Obfrau referierte unser Bürgermeister über Aktuelles aus unserer Gemeinde, anschließend folgte ein umfangreicher Vortrag der Polizei zu Situationen, die der älteren Generation widerfahren können.

Chefinspektor Werner Pallierer und Abteilungsinspektor Helmut Kraus informierten über die Vorgehensweise von Kriminellen bei Neffentrick, Internetkriminalität, Einbrüchen sowie auch über Verhalten bei Verkehrsunfällen und anderen Extremsituationen.



Bioobstbau Filipp – Ausgezeichnet in Wieselburg

Mit zahlreichen Medaillen auf der Ab-Hof-Messe Wieselburg konnte Bioobstbau Filipp erneut die hohe Qualität der Arbeit mit dem Apfel unter Beweis stellen.

Wir gratulieren herzlich!

ENERGIESPARTIPP unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Welches Licht geht bei Ihnen auf?

Im Durchschnitt gehen 10% des Stromverbrauchs in die Beleuchtung. Das macht ca. 340kWh pro Jahr in einem durchschnittlichen Haushalt. Durch geringe Mittel lässt sich hier so einiges sparen.

Zum Beispiel wirft eine weiße Wand bis zu 80% des Lichts zurück, eine

dunklere Wand nur ca. 15%. Dunkle Möbel, Vorhänge o.ä. können bis zu 50% des Lichts schlucken.

Am wirkungsvollsten ist es natürlich, kein Licht brennen zu lassen, wo Sie es nicht brauchen. Und wo Sie es brauchen, verwenden Sie bitte LED-Lampen. Herkömmliche Glühlampen

produzieren zu 95 % Wärme und nur sehr wenig Licht. Dazu benötigen sie für dieselbe Lichtstärke 4-5-mal so viel Energie!

Ihr EB Paul Schmid

Lewabessern – eine alte Tradition wird alljährlich gepflegt

Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner nahmen am 1. Mai bei herrlichem Frühlingswetter an der traditionellen Grenzwanderung teil, bei der – wie jedes Jahr – die Burgfriedgrenzen der drei Ortschaften Bogenneusiedl, Wolfpassing und Traunfeld abgegangen werden.

Ausgestattet mit Schaufel, Kalkfarbe und Pinsel machten sich Jung und Alt gemeinsam auf den Weg, um die historischen Grenzsteine zu kontrollieren und zu pflegen. Auch die sogenannten „Lewahaufen“, kleine Erdhügel als Grenzmarkierungen, wurden dabei wieder aufgeschüttet und ausgebessert.



Bogenneusiedl

Das Lewabessern ist mehr als nur ein Brauchtum – es ist gelebte Gemeinschaft. Die Wanderung bot nicht nur die Gelegenheit, altes Wissen zu erhalten, sondern auch Raum für Gespräche und Begegnungen. Den geselligen Ausklang fand der Tag bei einer gemeinsamen Heurigenjause, zu der die Gemeinde alle Teilnehmer herzlich einlud.

Ein gelungener Tag, der einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig und schön gelebte Traditionen für das Miteinander in unserer Gemeinde sind.



Traunfeld



Wolfpassing

Schaukasten für Bogenneusiedl

Nach dem Abbruch der ehemaligen (ohnehin auf der falschen Straßenseite gelegenen) Bushaltestelle beim Jugendheim hat der Gemeindevorstand beschlossen, auf Initiative des Ortsvorstehers einen Informations-bzw. Schaukasten für Bogenneusiedl anzukaufen. Dieser wird entsprechend der kollegialen Einigung der Gemeinderäte im Bereich des Platzes rund um die Kirche aufgestellt. Grundsätzlich vorgesehen sind Ankündigungen in den Kleinformaten A4 bzw. max. A3.

Sieg beim Reitturnier in Weikersdorf

Bei der Staatsmeisterschaft im Distanz Reiten in Weikersdorf am Steinfeld konnte die Obfrau unseres Reitvereins Carmen Leiner im Bewerb bis 60 km mit einer Siegerzeit unter vier Stunden mit ihrer Stute „Slow Down Maryam“ einen überzeugenden Sieg erringen – Hochleithen freut sich mit den beiden!



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes in den Sommermonaten

Das Gemeindeamt ist in den Sommermonaten zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag bis Freitag (wenn Werktage): 7:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Dienstag, 1.7.2025 Dienstag, 15.7.2025,

Dienstag, 5.8.2025 und Dienstag, 19.8.2025: jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr

Für die Sprechstunden des Bürgermeisters ist eine Voranmeldung am Gemeindeamt vorzunehmen bzw. ist dieser persönlich erreichbar unter Tel.Nr. 0664/1244290.

Unsere Jubilare – herzliche Gratulation!



Elfriede Schramm, 60. Geburtstag



Werner Achter, 60. Geburtstag

Frühjahrskonzert und Marschmusikbewertung

Mit einem abwechslungsreichen Programm und beeindruckenden Darbietungen begeisterte der Musikverein Hochleithen beim diesjährigen Frühjahrskonzert das Publikum.

Unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Herbert Kandler wurde eine bunte Mischung aus Klassik, Filmmusik und modernen Hits präsentiert – begleitet von zahlreichen Ehrungen verdienter Musiker.

Wir gratulieren zu dieser gelungenen Veranstaltung!

Der Musikverein Hochleithen hat auch einen weiteren Grund zum Feiern: Beim Bezirksmusikfest 2025 mit Marschmusikbewertung in Gaweinstal überzeugten unsere Musikerinnen und Musiker in der höchsten Bewertungsstufe E mit 87,5 von 100 Punkten – und holten damit den Sieg mit der Tageshöchstwertung im Bezirk Mistelbach – das krönende Element war das gebotene Showelement mit der Musik zur Ouvertüre „Der Zigeunerbaron“, ausgewählt anlässlich des 200. Geburtstages des Komponisten Johann Strauss (Sohn).

Änderung bei Bushaltestellen

Im Zuge einer Sicherheitsüberprüfung wurden uns zahlreiche Verbesserungsaufträge für unsere aktuellen Bushaltestellen auferlegt, wobei teils technische Ergänzungen vorzunehmen sind, teils Erweiterungen der Flächen an den aktuellen Stand der Technik und in einem Fall auch eine Verlegung aus Verkehrssicherheitsgründen vorgenommen werden muss. Aufgrund der Nähe zur nächsten Bushaltestelle wird die Haltestelle Traunfeld/Kindergartenstraße aufgelassen. Die baulichen Arbeiten werden großteils durch unsere Mitarbeiter vorgenommen.



Von unserer Feuerwehr – wir gratulieren herzlich

Florianifeier am 4.5.2025

Angelobung der neuen Feuerwehrmitglieder Moritz Achter, Tobias Schellner, Nico Schmid und Tobias Tanzberger.

Des Weiteren wurden FM Franz Schwab, FM Sabrina Koller, FM Christian Randus und FM Sebastian Vogt zum Oberfeuerwehrmann und HFM Roman Achter zum Löschmeister befördert.

Abschnittsfeuerwehrtag – Ehrungen

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Großengersdorf erfolgten die Ehrungen für den langjährigen Dienst im Feuerwehrwesen.

25jährige Tätigkeit:
LM Mathias Schiller und LM Rudolf Heinisch

40jährige Tätigkeit:
EHBM Walter Schramm.

In Anerkennung der besonderen Dienste im Niederösterreichischen Feuerwehrwesen erhielt LM Robert Achter vom NÖ Landesfeuerwehrverband das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze.

Kommandant-Stellvertreter OBI Stefan Ausfelder durfte eine Ehrenurkunde für die FF Hochleithen zum besonderen Dank für die uneigennütigen Leistungen beim HW-Einsatz 2024 in Empfang nehmen.



Angelobung & Beförderung

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Nach intensiver Vorbereitung im Bezirk nahmen **Verwalter Kristian Pfauer** und **Brandmeister Patrick Mechtler** am 10. Mai erfolgreich am 67. Bewerb um das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold** im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln teil und haben damit die sogenannte „Feuerwehrmatura“ bestanden.

Die Übergabe des Leistungsabzeichens erfolgte durch den NÖ Landesfeuerwehrkommandant Fahrafellner persönlich.



Ehrungen Abschnittsfeuerwehrtag



Hilfswerk Niederösterreich berät nun auch online

Kostenfrei und anonym: Psychosoziale Online-Beratung ergänzt persönliches und telefonisches Angebot

„Manchmal fällt es leichter, seine Gedanken, Ängste und Sorgen niederzuschreiben, anstatt sie auszusprechen. Wir haben daher unser psychosoziales Beratungsangebot um eine vertrauliche Online-Beratung ergänzt“, berichtet Hilfswerk Niederösterreich-Präsidentin Michaela Hinterholzer. „Damit bieten wir vielfältige Möglichkeiten der professionellen Hilfe in schwierigen Lebenslagen.“

Ob Familie, Partnerschaft, berufliche Fragen, Ängste, Depressionen: Man kann sich mit vielen Themen, die gerade belastend wirken, an die Beratungsstelle wenden. Fachleute aus den Bereichen Psychologie und Familienberatung antworten an Werktagen innerhalb von 48 Stunden und gehen auf die individuellen Fragen und Themen ein.

Die Beratung ist absolut vertraulich und läuft über ein webbasiertes datensicheres System: Man muss keinen Namen oder eigene Mailadresse angeben, sondern schreibt über einen Account, der auf der Hilfswerk-Website ganz unkompliziert eingerichtet wird.

Durch einen Klick auf den Exit-Button ist ein schnelles und spurloses Verlassen der Beratungsseite möglich.

Der Verlauf ist am jeweiligen Gerät nicht nachvollziehbar.

Die Beratungsseite ist unter <https://onlineberatung.noehilfswerk.at/> erreichbar.

Familienberatungsstellen und NÖ Frauentelefon

Für persönliche Beratungen von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern stehen die Expertinnen und Experten des Hilfswerk Nie-

derösterreich in den 13 geförderten Familienberatungsstellen zur Verfügung. Beratungen sind zu den Öffnungszeiten persönlich, telefonisch und auch per Videocall möglich.

Das NÖ Frauentelefon bietet unter 0800 800 810 anonyme und kostenlose Beratung für Frauen und Mädchen. Auch Rechtsberatung und Gespräche in Fremdsprachen sind möglich.

Psychosoziale Online-Beratung



HILFSWERK

Digitale Beratung bei Sorgen, Ängsten, Depressionen, ...

- **Anonym & kostenlos**
- **Schriftlicher Kontakt** statt Telefonie oder Beratung vor Ort
- **Professionelle Unterstützung** aus den Bereichen Psychologie, Psychotherapie und Beratung



onlineberatung.noehilfswerk.at

Unsere weiteren Beratungsangebote:

**Persönliche oder telefonische
Beratung in unseren Familien-
beratungsstellen**

» noehilfswerk.at



**Telefonische Beratung
für Mädchen & Frauen**

» **NÖ Frauentelefon: 0800 800 810**



 Bundeskanzleramt

Unsere Beratungsangebote werden vom Bundeskanzleramt (Abt. III/2-Frauenprojektförderung) sowie vom Land NÖ (Abt. Soziales und Generationenförderung) gefördert.

10 Jahre Verein Ars Cultura – unterhaltsamer Konzertabend

Am Freitag, den 16. Mai, hielt der „Wiener Schmä“ für zwei Stunden Einzug im Gemeindezentrum Hochleithen.

Die Band „Stubenfliege“ um Eva Stubenvoll musizierte Wienerisches Musik-Kabarett, davon Eigenkompositionen, Altbekanntes und Gstanzln. Das Publikum unterstützte die Band mit Klatschen im Takt, auch begleitende Gesänge waren zu hören.

Als Belohnung wurden die Gäste mit feinen Brötchen und erlesenen Weinen vom Kulturverein „Ars Cultura“ Hochleithen bewirtet. Ein gelungener (Jubiläums)abend mit viel Schmä!



Gemeinsame Fronleichnamsprozession

54 Jahre nach der politischen Vereinigung der Orte haben sich auch unsere beiden Pfarren Traunfeld und Wolfpassing aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklungen entschlossen, heuer erstmals eine gemeinsame Fronleichnamsprozession zu veranstalten – sie wird künftig alternierend zwischen Wolfpassing und Traunfeld im jährlichen Wechsel abgehalten.

Der geschichtliche Hintergrund der zwei bestehenden Pfarren (ehemals Traunfeld mit Hautzendorf und Wolfpassing mit Bogenneusiedl) liegt in der Zurechnung zu den ehemaligen „Mutterpfarren“, Traunfeld wurde geschichtlich zu Pillichsdorf zugerechnet,



Wolfpassing zu Großrußbach. Neben den Offiziellen (Freiwillige Feuerwehr, Musikverein, Chor und Gemeinderat) war insbesondere unser Pater Jan, der in Kür-

ze sein 50jähriges erstes Ordensgelübde begeht, von dem neuen Format besonders angetan. Die Gemeinde gratuliert zum Jubiläum sehr herzlich.

FESTLBUS
DER FESTLBUS FÄHRT VON UNSERER GEMEINDE
HOCHLEITHEN
ZU FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN UND WIEDER RETOUR

SANDSATION
OPEN AIR IN DER SANDGRUBE EIBESTHAL
Sa, 26.07.2025
sandgrube
EIBESTHAL

Abfahrt	21:30	Wieder Abf.	24:00	Eintritt	€ 10,00
---------	-------	-------------	-------	----------	---------

Chor Hochleithen

Mit einem abwechslungsreichen Programm hat unser Chor Hochleithen das Publikum im voll besetzten Gemeindesaal beim heurigen Konzert bestens unterhalten.

Insbesondere die weithin unbekanntere Urversion des allen geläufigen Walzers „An der schönen blauen Donau“ mit einem Einblick in die damalige Zeit war für den Zuhörer ein echter Genuss.



BHW
HOCHLEITHEN

VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

Das Bildungs- und Heimatwerk Hochleithen
lädt herzlich ein zum

FLOHMARKT

SO, 12.10.2025

9:00 - 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Hochleithen

Bei Interesse an einem Stand
ersuchen wir bis 31.08.2025 um Anmeldung bei
Monika Unger unter 0699/10827518!

Wir suchen eine(n) Klärwärter(in) und Energiebeauftragte(n)

In den nächsten Jahren werden unsere beiden Klärwärter von unserer Gemeinschaftskläranlage Ulrichskirchen ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Damit wird auch eine kundige Person aus dem Energiebereich als neuer Energiebeauftragter gefunden werden müssen.

Um eine geordnete Nachfolge für diesen sensiblen Bereich zu sichern, sucht der Gemeindeabwasserverband Mitarbeiter für eine Vollbeschäftigung in diesem Bereich.

Voraussetzung sind idealerweise Kenntnisse in Schlosserei, Installation, Elektrotechnik, Systemsteuerung und Datenverarbeitung.

Wir freuen uns über jede Bewerbung bzw. Interessensbekundung.

Durch ein rechtzeitiges Sondieren in diesem Bereich wollen wir eine harmonische und bestens vorbereitete Neuaufstellung sichern.

Bitte um persönliche Bewerbung
beim Obmann des
Gemeindeabwasserverbandes,
Bgm. Adolf Mechtler
Tel.Nr. 0664/1244290.

Damit ist für den Auswahlprozess vollständige Diskretion gesichert.

Echt regionale Natur für den Garten daheim

www.heckentag.at

Bestellung: ab 1.9.2025

Abholung: Samstag, 8.11.2025

Zustellung: 1. und 2.
Novemberwoche

